

Wäre ein Lehrereinstieg für mich möglich?

Beitrag von „WillG“ vom 5. Mai 2018 12:58

Zitat von Modal Nodes

Für jemand, der sich als erstes Sorgen um Korrekturaufwand und Arbeitszeiten macht, ist dieser Job nichts.

Dem würde ich widersprechen. Ich halte es für sehr umsichtig, sich Gedanken über die konkreten Arbeitsbedingungen zu machen, bevor man sich für einen Beruf entscheidet. Mit Idealisten und "Berufenen", die dann unter einer unerwarteten Arbeitslast zusammenbrechen, hat keiner was. Im schlimmsten Fall müssen die Kollegen die Arbeit bei Ausfall dann mittragen.

EDIT: Ich würde aber Wollsocken zustimmen. Wenn die Idee erst aufkam, als der Berufsberater hier eine Einstellungschance gesehen hat, dann wäre ich vorsichtig. Ein gewisses Interesse (nicht: Berufung!) an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und allen pädagogischen und verwaltungstechnischen Baustellen, die daran hängen, ist nicht unwichtig.